



# Montageanleitung

von  
EI<sub>2</sub>30-C Schiebetüren  
mit Wandmontage  
(Manuell)

# Allgemeines

Klassifizierung von Feuerschutztüren und -toren.

In der Tabelle wird die Gegenüberstellung der Widerstandsklassen zur neuen europäischen Klassifizierung dargestellt.

Tabelle 1 — Klassifizierung von Feuerschutztüren und -toren

Feuerwiderstandsklassen nach ÖNORM EN 13501-2	Feuerwiderstandsdauer $t$	Bisherige Brandwiderstandsklassen <sup>a</sup>	In österreichischen Gesetzen verwendete bautechnische Bezeichnungen
	min		
El <sub>2</sub> 30-C <sup>b</sup>	$30 \leq t < 60$	T 30	feuerhemmend
El <sub>2</sub> 60-C <sup>b</sup>	$60 \leq t < 90$	T 60	hochfeuerhemmend
El <sub>2</sub> 90-C <sup>b</sup>	$90 \leq t$	T 90	feuerbeständig
E 30-C <sup>b</sup>	$30 \leq t < 60$	R 30	Rauchabschluss <sup>c</sup>
E 60-C <sup>b</sup>	$60 \leq t < 90$	–	–
E 90-C <sup>b</sup>	$90 \leq t$	–	–

<sup>a</sup> Wie in den zurückgezogenen ÖNORMEN B 3850:1996 bzw. B 3855:1997 angeführt.

<sup>b</sup> Die Selbstschließung und der Schließfolgeregler dürfen bei bestimmten Feuerschutzabschlüssen nach 4.4 auch entfallen. Die Leistungseigenschaft der Selbstschließung C ist gemäß ÖNORM EN 13501-2 anzuführen.

<sup>c</sup> Rauchabschluss entspricht nicht einem Rauchschutzabschluss nach ÖNORM B 3851 mit der Klassifizierung C-S<sub>m</sub>.

ANMERKUNG 1 Der Vergleich in den Spalten „bisherige Brandwiderstandsklassen“ bzw. „Feuerwiderstandsklassen nach ÖNORM EN 13501-2“ stellt keine prüftechnische Gleichsetzung dar.

ANMERKUNG 2 Die Leistungseigenschaft I<sub>1</sub> auf Basis der ÖNORM EN 13501-2 im Rahmen dieser ÖNORM erfüllen auch die Leistungseigenschaft I<sub>2</sub>.

ANMERKUNG 3 Obig genannte Feuerwiderstandsklassen schließen höherwertige Klassifizierungen gemäß ÖNORM EN 13501-2 nicht aus.

Auszug aus ÖNORM B3850 / Ausgabe:2014-04-01

## Erläuterung der Kurzzeichen zu den Klassifizierungskriterien

Tabelle 2

Herleitung des Kurzzeichens	Kriterium	Anwendungsbereich
R (Resistance)	Tragfähigkeit	Beschreibung der Feuerwiderstandsfähigkeit
E (Etancheite)	Raumabschluß	
I (Isolation)	Wärmedämmung (unter Brandeinwirkung)	
S (Smoke)	Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit (Dichtheit, Leckrate)	Rauchschutztüren (als Zusatzanforderung auch bei Feuerschutzabschlüssen), Lüftungsanlagen einschließlich Klappen
C (Closing)	Selbstschließende Eigenschaft (ggf. mit Anzahl der Lastwechsel einschließlich Dauerfunktion)	Rauchschutztüren, Feuerschutzabschlüsse (einschließlich der Abschlüsse für Förderanlagen)
I <sub>1</sub> , I <sub>2</sub>	Unterschiedliche Wärmedämmungskriterien	Feuerschutzabschlüsse (einschließlich der Abschlüsse für Förderanlagen)
..., 200, 300, (°C)	Angabe der Temperaturbeanspruchung	Rauchschutztüren



**UNTERWADITZER**  
Funktionstüren aus Holz

Vor Montage des Feuerschutzelementes ist die vorhandene Wand zu prüfen.

**z.B.: Die statische Erfordernis => Beachtung Türblattgewicht!**

Die dem Feuerschutzelement umgebende Wandkonstruktion hat mindestens die gleiche Feuerwiderstandsklasse aufzuweisen wie die zu montierende Türkonstruktion.

**Die Tragkonstruktion in Massiv- bzw. Leichtbauweise für EI<sub>230</sub>-C Feuerschutzelemente muss mind. EI30 sein.**

Der Monteur des Feuerschutzelementes muss die Wandkonstruktion dem Augenschein nach prüfen!

Um feststellen zu können, ob das Mauerwerk, in dem der Einbau vorgesehen ist, diesen Anforderungen entspricht, muss man folgendes wissen:

- ⇒ Handelt es sich dabei um eine tragende oder nicht tragende Wand
- ⇒ Handelt es sich um eine Trennwand (z.B. in einem Wohn- oder Bürogebäude) oder eine Brandwand, an die besondere Anforderungen gestellt werden.

Über die oben erwähnten Eigenschaften der Wand kann der zuständige Statiker oder Baumeister Auskunft geben.

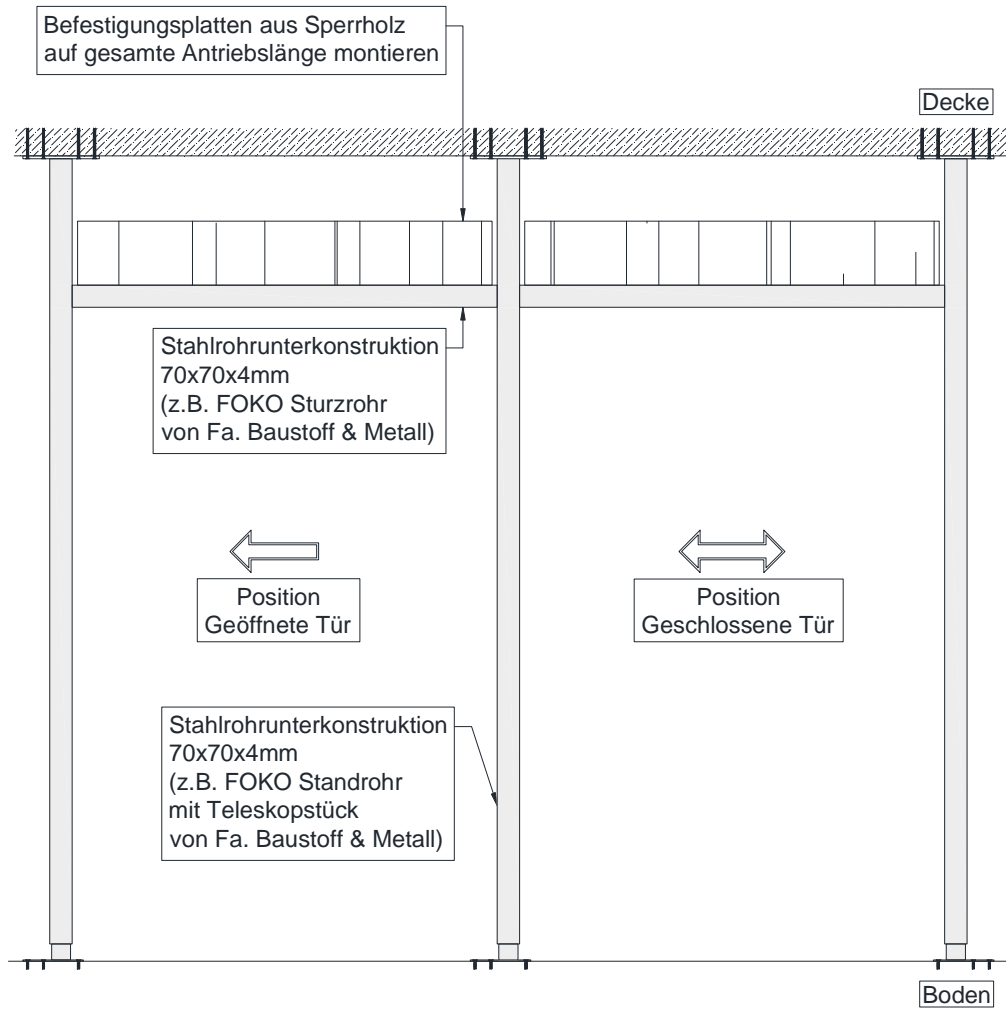
Da bereits zu Baubeginn feststehen muss, um welche Art der Wand es sich handeln wird, soll vom zuständigen Baumeister oder Statiker die Freigabe erfolgen.



**UNTERWADITZER**  
Funktionstüren aus Holz

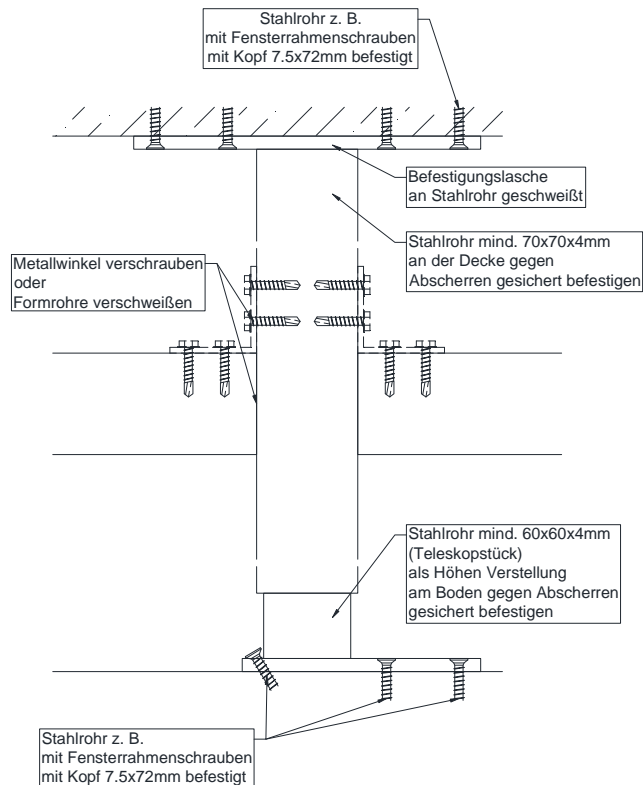
# Mauerwerk prüfen

Formrohrverstärkung bei Gipskartonwände für schwere Schiebetüren!



**Die richtige Auswahl der Unterkonstruktion bei Gipskartonwänden, ist bereits vor dem Errichten der Gipskartonwand abzuklären!!**

Bei Montage von schweren Schiebetüren in eine Gipskartonwand, **muss** aus statischen Gründen, wie in beiliegenden Zeichnungen dargestellt, die Unterkonstruktion aus Formrohr bestehen!!

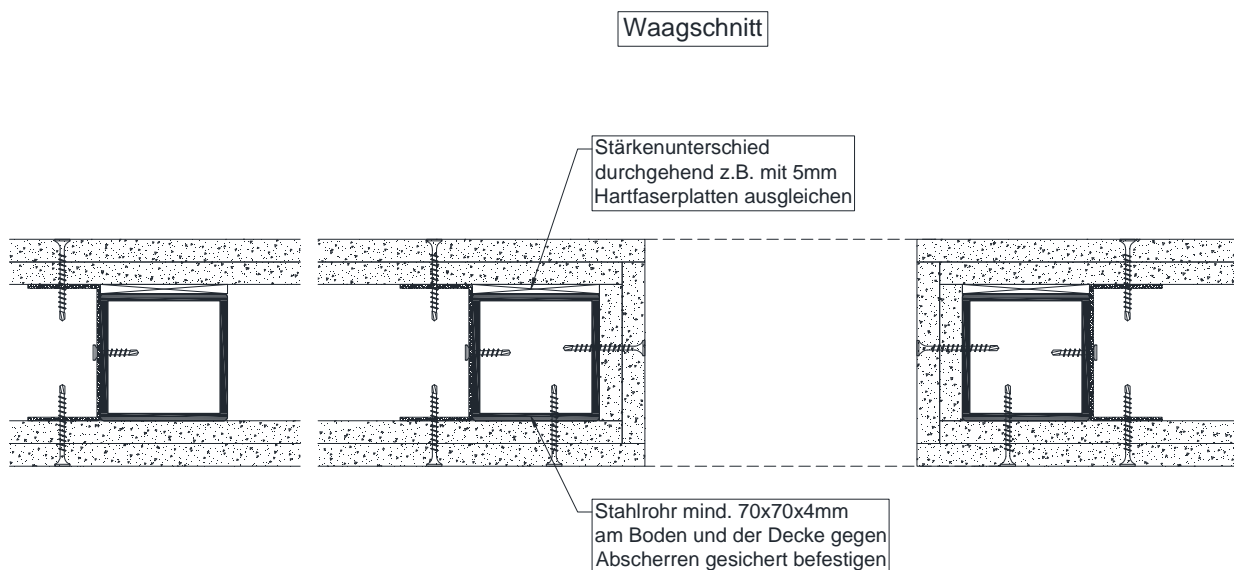
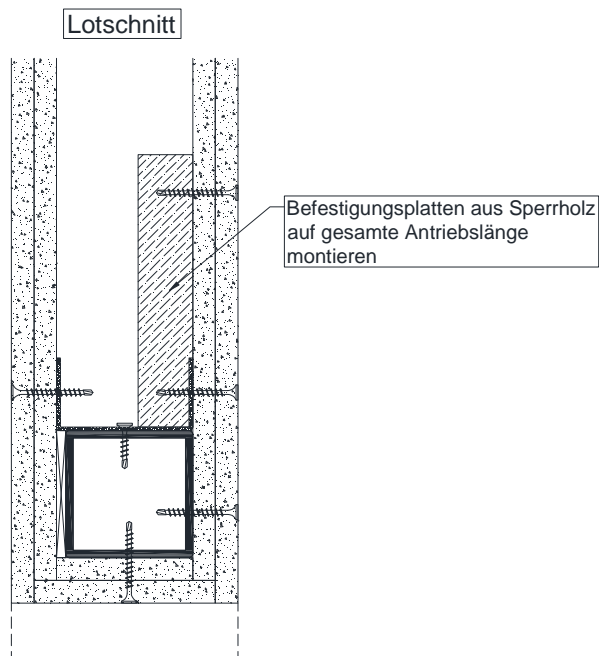


**UNTERWADITZER**  
Funktionstüren aus Holz

# Mauerwerk prüfen

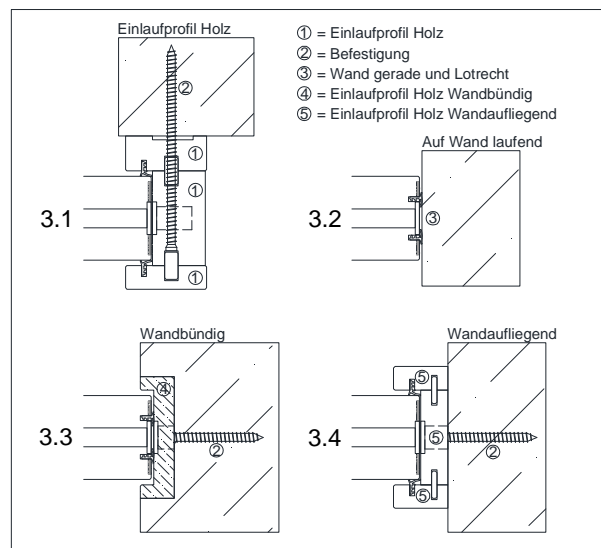
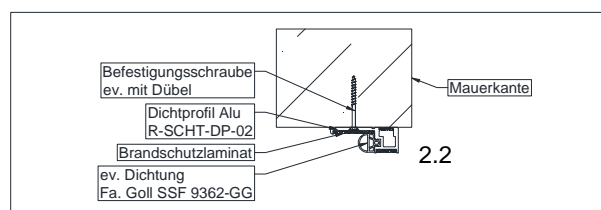
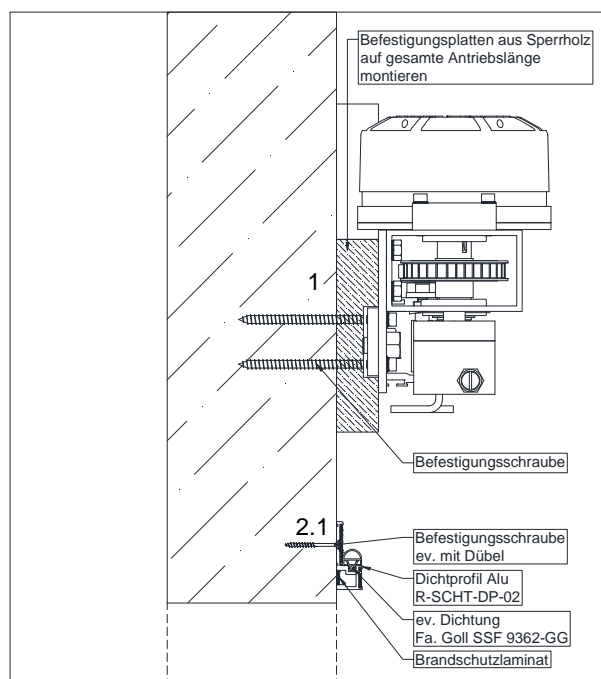
Formrohrverstärkung bei Gipskartonwände für schwere Schiebetüren!

Die Befestigungsplatten aus Sperrholz, sind bei Gipskartonwände unbedingt über die ganze Antriebslänge (=Schiebetürschienenlänge) erforderlich!!



**UNTERWADITZER**  
Funktionstüren aus Holz

# Montageanleitung von Feuerschutz Schiebetüren Manuell mit Schließfeder Wandmontage

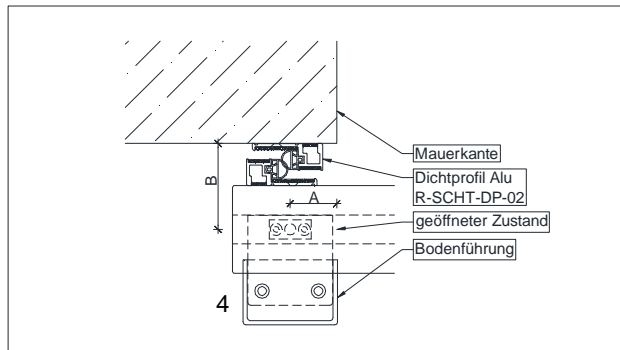


1. Laufschiene mit Befestigungsplatte waagrecht, parallel zum Boden (**Boden muss waagrecht verlegt sein!**) und in richtiger Position mit geeignetem Befestigungsmittel an die Wand befestigen.  
(z.B. Fensterrahmenschraube mind. 7,2 x 92mm)
2. Aluprofil (Dichtprofil) Waagrecht und Senkrecht (Öffnungsseite) befestigen:  
Wandöffnungsmaß auf Übereinstimmung prüfen. Die Mauer muss Waagrecht und Senkrecht parallel zueinander ausgerichtet sein, um ein ungehindertes Öffnen und Schließen der Schiebetür zu gewährleisten. Aluprofil (Dichtprofil) Waagrecht (2.1) bzw. Senkrecht (2.2) (Öffnungsseite) in Gehrung an die Wand, mit 5mm Abstand von der Mauerkante, schrauben.  
(ev. mit Kunststoffdübel 6x ~36mm, Schrauben mind. 4x50mm)  
Quellstreifen in die vorgesehene Nut einkleben. Ev. Dichtung in die vorgesehene Nut einlegen.
- 3.1 Einlaufprofil aus Holz (Schließseite)  
Einlaufprofil mit Wanddichtleiste (Gegebenenfalls Wandunebenheiten anpassen) im Lot, 90° zur Befestigungsplatte und zum Boden ausrichten und an die Wand verschrauben.  
(z.B. Fensterrahmenschraube mind. 7,2 x 152mm)  
Verkleidungsdichtleiste auf Einlaufprofil aufstecken und verleimen.
- 3.2 Einlaufprofil auf die Wand laufend  
Bei stumpfen Wandanschlag ohne Einlaufprofil ist auf eine gerade und Lotrechte im Lot, 90° zur Befestigungsplatte und zum Boden und auf die Wandbeschaffenheit zu achten.  
⇒ **Gegebenenfalls ist die Wand auszugleichen!**
- 3.3 Einlaufprofil Wandbündig  
Einlaufprofil (aus Massivholz od. Variante mit Metallleisten) in Mauerwerk einlassen im Lot, 90° zur Befestigungsplatte und zum Boden ausrichten und verschrauben.  
(z.B. Fensterrahmenschraube mind. 7,2 x 92mm)  
Quellstreifen in die vorgesehene Nut einkleben.
- 3.4 Einlaufprofil Wandaufliegend  
Einlaufprofil auf Mauerwerk anpassen im Lot, 90° zur Befestigungsplatte und zum Boden ausrichten und verschrauben.  
(z.B. Fensterrahmenschraube mind. 7,2 x 92mm)  
Quellstreifen in die vorgesehene Nut einkleben. Auf eine gerade und Lotrechte Wandbeschaffenheit achten.  
⇒ **Gegebenenfalls ist die Wand auszugleichen!**

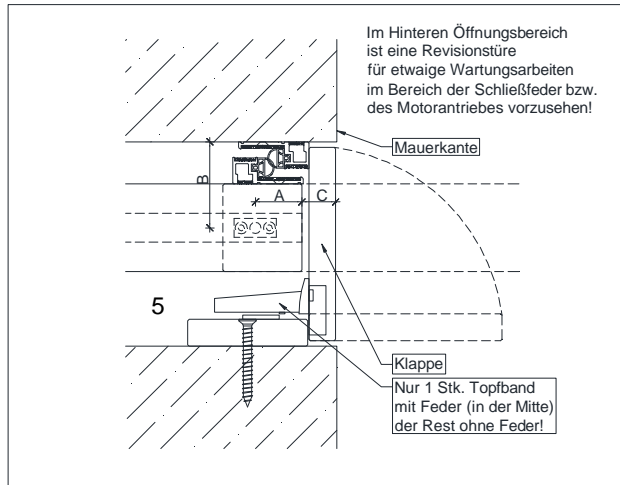


**UNTERWADITZER**  
Funktionstüren aus Holz

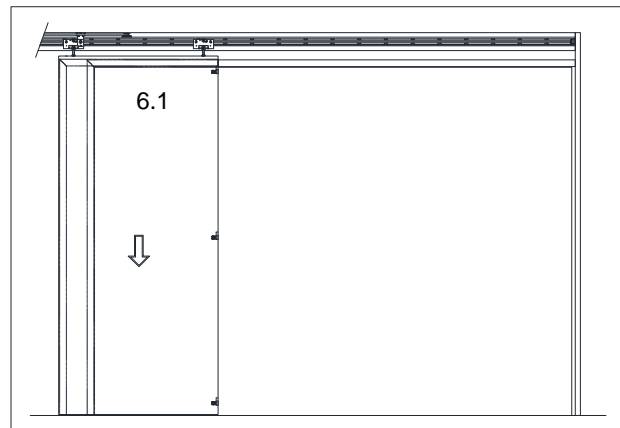
# Montageanleitung von Feuerschutz Schiebetüren Manuell mit Schließfeder Wandmontage



4. Bodenführung montieren  
 Maß A = 33mm / Position Mitte Führungsbacken  
 Maß B = Im Lot zur Laufschiene ermitteln.  
 Bodenführung auf Achsmaß montieren.  
 (Kunststoffdübel 6x~36, Schraube mind. 4x50)



5. Alternativ Klappe:  
 Bei Verwendung einer Klappe muss das Aluprofil (Dichtprofil) um den Abstand C (Klappenstärke) nach hinten versetzt werden.  
 Anschlagleiste gegenüber Aluprofil (Dichtprofil) montieren.  
 Klappe einhängen und justieren.  
 Bei der Klappe nur 1 Stk. Topfband mit Feder montieren, die restlichen Topfbänder ohne Feder.

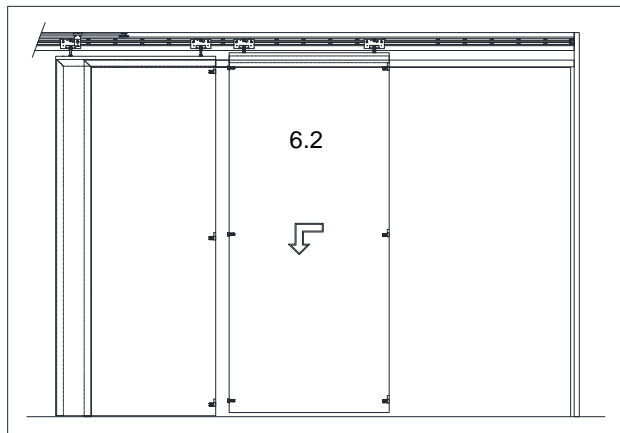


6.1 Einhängen von einteiligen Türblätter oder Einhängen und Verleimen mehrteiliger Türblätter  
 Das erste Türpaneel bei mehrteiligen (Öffnungsseitige Paneel) oder das einteilige Türpaneel für das Einhängen in die Laufschiene vorbereiten.  
 Die EINHÄNGESCHRAUBEN in die Befestigungsplatte im Türblatt einschrauben.  
 Die EINHÄNGESCHRAUBEN zu den Laufwagen so einstellen, das zwischen Paneel und Boden ca. 25mm Luft ist.  
 Das Türpaneel einhängen und die Schrauben so verstellen, das die gewünschte Bodenluft von ca. 7-10mm erreicht ist.  
 Bei mehrteiligen Türpaneelen, sind in die vorgerichteten Nuten, die mitgelieferten fremden Federn, mittels Weißleim zu leimen.



**UNTERWADITZER**  
 Funktionstüren aus Holz

# Montageanleitung von Feuerschutz Schiebetüren Manuell mit Schließfeder Wandmontage



- 6.2 Das nächste Türpaneel bei mehrteiligen Türpaneelen für das Einhängen in die Laufschiene vorbereiten.

Die Einhängeschrauben in die Befestigungsplatte im Türblatt einschrauben.

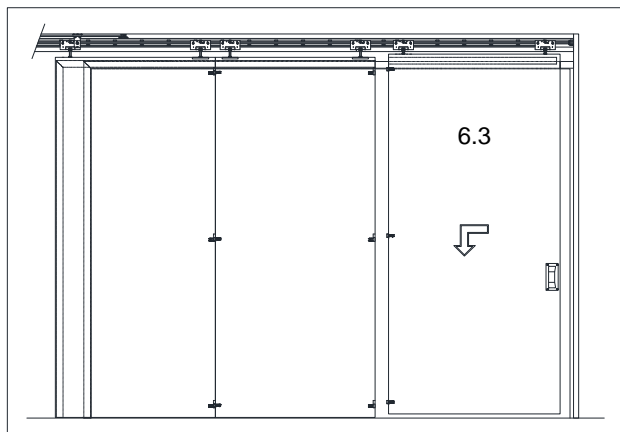
Die Einhängeschrauben zu den Laufwagen so einstellen, das zwischen Paneel und Boden ca. 25mm Luft ist.

Das Türpaneel einhängen, zu den bereits eingehängten Türpaneel fahren.

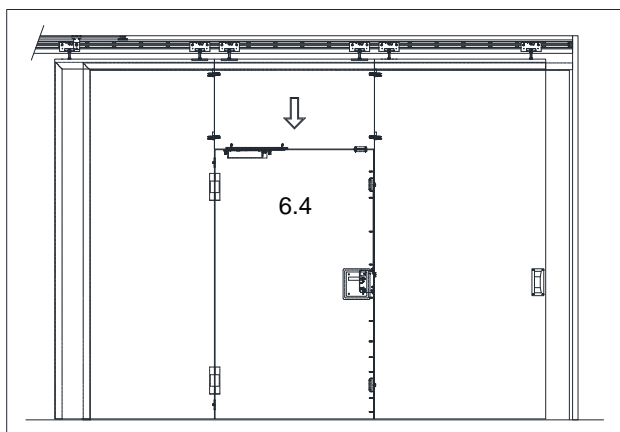
**Unbedingt vor der Verleimung einen Trockenversuch durchführen, da durch aufquellen die Verbindungen zu schwergängig sein können.**

In die Nut Weißleim geben und die Paneele mittels vorgerichteten Verbindern zusammenführen.

Dann die Schrauben so verstellen, das die gewünschte Bodenluft von ca. 7-10mm erreicht bzw. Bündig mit dem vorherigem Türpaneel ist. Ev. die Türpaneele mittels Schraubzwingen Nachspannen.



- 6.3 Die nächsten Türpaneele wie unter Punkt 6.2 beschrieben, vorbereiten, einhängen und Verbinden.



- 6.4 Bei Integrierten Drehtüren, sind die, wie unter Punkt 6.1 bis 6.3 beschriebenen Punkte für das Oberpaneel anzuwenden.

Anschließend die Drehtür mit den vormontierten Bändern und Beschlägen in die Schiebetür einhängen.

Die Integrierte Drehtür kann mit oder ohne Türschwelle ausgeführt werden.

Die Türluft soll Bandseitig, Schlossseitig und oben optimal 4mm (+/- 1mm) betragen.

Prüfen ob alle Schrauben fest angedreht sind!

Integrierten Türschließer montieren und lt. Herstellerangaben einstellen.

Schließfunktion prüfen!

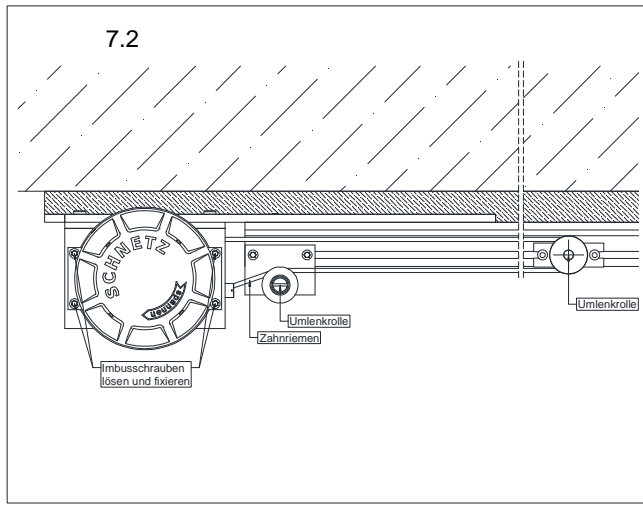
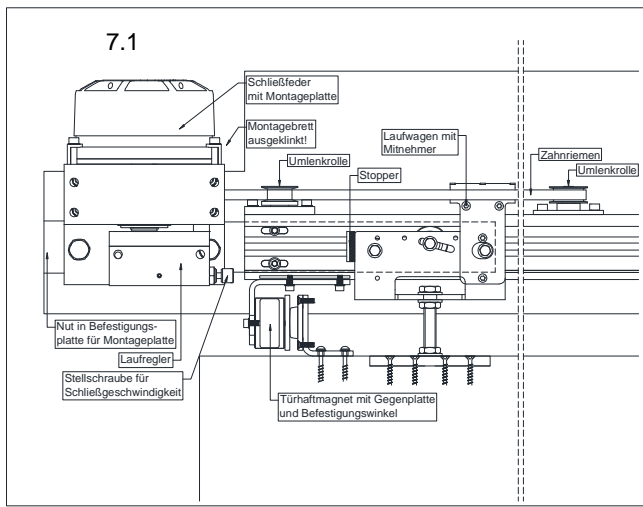
Das fertige Türelement (Drehtür) muss so eingestellt sein, dass sich die Tür aus jeden Öffnungswinkel selbständig schließt.



**UNTERWADITZER**  
Funktionstüren aus Holz



# Montageanleitung von Feuerschutz Schiebetüren Manuell mit Schließfeder Wandmontage



7. Zahnriemen montieren und fixieren  
 Imbusschrauben bei Schließfeder lösen (Pkt. 7.2)  
 Zahnriemen bei Schließfeder in Zahnriemenführung  
 und um die Umlenkrollen führen.  
 Dann an dem Mitnehmer montierten Verbindungs-  
 klemmen den Zahnriemen fixieren.  
 Imbusschrauben bei Schließfeder wieder fixieren.  
 Den Zahnriemen mittels verschieben der  
 Umlenkrollen spannen und die Schrauben andrehen.

⇒ Haftmagnet in Position bringen  
 Türe in die gewünschte geöffnete Position schieben.  
 Die Schrauben der Türhaftmagnethalterung lösen,  
 den Magnet zum Magnetanker an das Türblatt  
 schieben und die gelösten Schrauben der  
 Türhaftmagnethalterung wieder fixieren.

⇒ Anschluss Haltemagnet  
 Spannung: 24 Volt  
 Nennleistung: 1,5 Watt  
 Einschaltdauer: 100%  
 Haltekraft: 490N

**Achtung!**  
 Die Auslösung des Haltemagnet erfolgt über einen Taster  
 „Tor schließen“, über eine Rauchmeldezentrale oder  
 eine Brandmeldeanlage.

⇒ Schließkrafteinstellung  
 Türblatt in geschlossenen Zustand bringen.  
 Die Imbusschrauben bei der Schließfeder lösen.  
 Die Schließfeder in Pfeilrichtung spannen.  
 Imbusschrauben bei Schließfeder wieder fixieren.  
 Bei Bedarf die Federkraft entsprechend erhöhen.

**Achtung!**  
 Spannen gegen die Pfeilrichtung oder überspannen  
 kann zum Bruch der Feder führen.

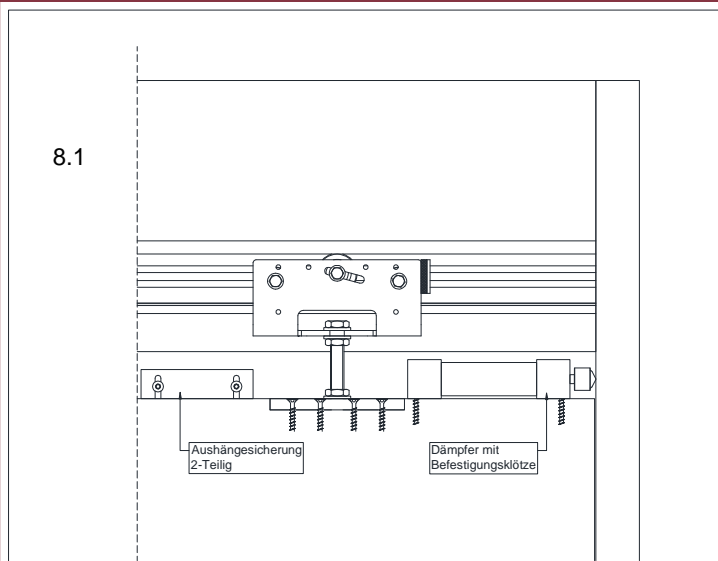
⇒ Schließgeschwindigkeit einstellen  
 Während des Schließvorganges die  
 Schließgeschwindigkeit durch das Drehen  
 der Messingstellschraube am Laufrad einstellen.

**Achtung!**  
 Die Selbstschließung muss so  
 eingestellt sein, dass sich die  
 Schiebetür aus jeder Position  
 sicher in die Endlage schließt!



**UNTERWADITZER**  
 Funktionstüren aus Holz

# Montageanleitung von Feuerschutz Schiebetüren Manuell mit Schließfeder Wandmontage

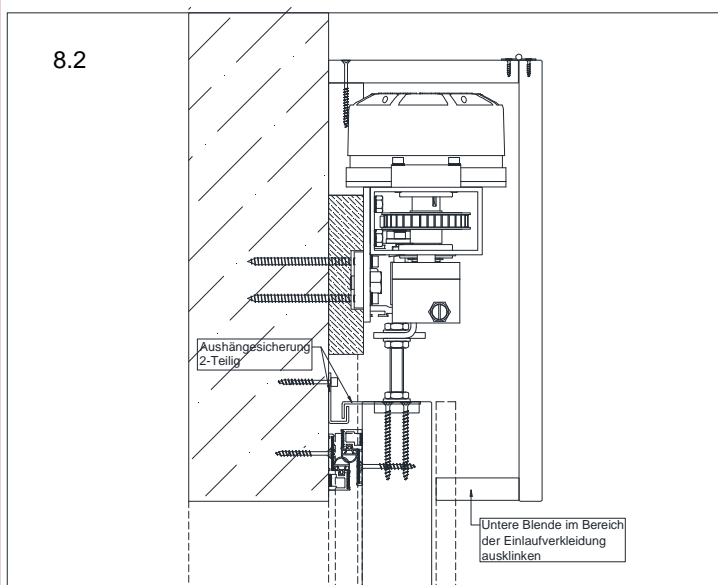


## 8.1 Hydraulischer Dämpfer

Sollte vorne im Türblatt ein hydraulischer Dämpfer montiert sein, den hydraulischen Dämpfer durch drehen unter Zug so einstellen, dass die Tür abgebremst wird und sicher in die Endlage schließt.

## 8.1-2 Aushängesicherung montieren

Aushängesicherung Türblatt ist bereits bei der Lieferung vormontiert. Eingehängte Schiebetür in geschlossene Position bringen. Die Aushängesicherung Mauerteil an der Mauer anzeichnen, vorbohren und in richtiger Position auf die Mauer schrauben.



## 8.2 Schienenabdeckung montieren

Mitgelieferte Abdeckung aus Holz, Alu od. Niro montieren. Ev. Kürzungen in der Tiefe vornehmen.

### **Bauseitige Voraussetzungen für die Durchführung von Montagearbeiten:**

Fertiger Fußboden im Türanlagenbereich (waagrecht verlegt).

Fachgerechte und ausreichend tragfähige Unterkonstruktion für die Laufschiene mit Befestigungsplattenmontage.

Den Abschluss der erforderlichen Maurer-, Stemm-, Putz-, und Anschluss arbeiten.

Externe Kontakte wie z.B. Verkabelung zum Anschluss von Haltemagneten an Brandmeldeanlagen, Rauchmelder etc. muss gerichtet sein.



**UNTERWADITZER**  
Funktionstüren aus Holz